

Heute wäre die diesjährige Experimenta zu Ende gewesen. Auch wenn sie dieses Jahr leider nicht stattfinden konnte, haben sich unsere Betreuer getroffen* und sich an vergangene Experimentas erinnert. Wir denken an euch und freuen uns schon darauf, euch alle wieder zu sehen!

*alle Teilnehmer geimpft oder getestet

[gepostet auf Facebook am 21.08.2021](#)

LIEBE REGIONALVEREINSMITGLIEDER, LIEBE INTERESSIERTE

Der Optimismus, mit dem wir vor einem Jahr einen Plan für 2021 machten, ist nicht so recht aufgegangen. Im Grunde ist die Situation trotz Impfung der vom letzten Jahr nicht unähnlich. Wie es 2022 mit Corona weitergeht, kann man nicht wissen. Trotzdem. Wir planen weiter Veranstaltungen. Manche Präsenzveranstaltung lässt sich auch online durchführen. Die Online-Gesprächskreise sind beliebt und haben eine sehr positive Resonanz. Es haben sich sogar durchaus Vorteile ergeben. Eltern kleiner Kinder können von zu Hause aus teilnehmen. Und bei schlechtem Wetter abends weite Fahrten zu unternehmen, erspart man sich durchaus freudig. Wenn es so einen Online-Gesprächs-

kreis nicht „um die Ecke“ gibt, kann man an weiter entfernten genauso gut teilnehmen. Ebenso positiv entwickelte sich unsere Online-Mitglieder-versammlung, die deutlich besser besucht war, als die vorangegangenen. Wir wollen also auch nach Corona weiterhin solche Angebote machen.

Was Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche betrifft, hatten wir uns entschlossen, nicht auf Online-Formate zu setzen. Wir meinten, dass die Kinder schulisch und auch in der Freizeit offensichtlich schon mehr Bildschirmzeit wahrnehmen mussten denn je, dass wir nicht auch noch zu einer Verlängerung beitragen wollten. Gut möglich, dass wir diese Einstellung ändern müssen. Wir werden uns Gedanken über passende Angebote machen. Menschen, die hierzu etwas beitragen möchten, sind herzlich willkommen.

Regionalvereinsvorstand:

1. Vorsitzende: Martina Müller-Hinz
2. Vorsitzende: Heide Schickhoff
Finanzen: Stephanie Franz
Schriftführung: Jana Kaiser
Freie Aufgaben: Daniela Bergamos
Beisitzer: Michael Schmidt

BIC: WIBADE5WXXX
IBAN: DE 54 510 900 00 00 23002400
Steuernummer: 45 250 5586 9 – K09

Bundesvorstand:

Präsident (komm.): Michael Voss (RV Niedersachsen/Bremen)
Schriftführerin: Ute Kobert-Kiebjieß (RV Schleswig-Holstein)
Schatzmeister: Peter Richter (RV Bonn)
ReferentIn für Öffentlichkeitsarbeit (komm.): Josefa Seppeler (RV Berlin/Brandenburg)

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. habil. D. Bergs-Winkels
Prof. Dr. C. Fischer
Prof. Dr. E. Hany
Prof. Dr. em. K. Heller
Prof. Dr. B. Schober
Prof. Dr. H. Stöger
Prof. Dr. A. Ziegler
Prof. em. Dr. Franz-Josef Mönks †
Prof. Victor Müller-Oppliger †

Rechtlicher Hinweis:

Die Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind (DGhK) – Regionalverein Hessen e.V. ist eingetragen beim Amtsgericht Frankfurt in das Vereinsregister unter Nummer 14203 mit Datum vom 10.7.2009.

Der Regionalverein Hessen e.V. ist wegen Förderung der Bildung und Erziehung nach Abschnitt A, Nr.4 der Anlage 1 zu §48 Abs.2 EStDV als gemeinnützig nach §5 Abs.1 Nr.9 KStG und §3 Nr.6 GewStG gemäß Schreiben des Finanzamtes Frankfurt vom 03.05.2021 anerkannt.

Vorschläge und tätige Mitarbeit sind gleich willkommen. Ein Verein wie unserer verfügt doch sicherlich über die erforderlichen Ressourcen.

Stark gestiegen und immer noch im Steigen begriffen ist die Nachfrage nach Telefonberatung. Verstärkt dadurch, dass die Beratungsstellen überwiegend ihre Angebote stark zurückgefahren haben. Obwohl das Ansteckungsrisiko telefonisch nachgewiesenermaßen gering ist. Die Probleme, die wir besprechen, sind jetzt andere.

Außerschulische Förderangebote sind stark zurückgegangen. Museen, sogar Bibliotheken waren lange geschlossen. Gut, dass uns zumindest der Online-Handel blieb, um für Nachschub an Lesematerial zu sorgen. Sportliche Betätigung war kaum noch möglich.

Musikunterricht fiel aus. Und um das Dilemma noch zu verstärken, sollten auch Kontakte mit anderen Kindern reduziert werden. Genauso wie solche mit den Großeltern... - harte Zeiten.

Wie das nächste Jahr sich gestalten wird, lässt sich nur spekulieren. Und so wollen wir optimistisch bleiben und darauf setzen, dass 2022 wieder Veranstaltungen möglich sind. Während wir gleichzeitig weiter an Alternativen arbeiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein erlebnisreiches neues Jahr

Martina Müller-Hinz

TERMINE

19.02.2022

Virtuelles Berater*Innen-Seminar

Organisation: Martina Müller-Hinz

Für: Aktive

Ort: Zoom-Video-Konferenz

Zeit: 14 Uhr bis ca. 17 Uhr

Als Expertin wird uns Prof. Dr. Anne Eckerle unterstützen.

Anmeldung:

Per Mail an hinz@dghk-hessen.de

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bitte stellen Sie sich vor der Konferenz genügend Wasser oder ein Heißgetränk sowie eine Kleinigkeit zum Knabbern bereit.

Virtuelles Berater*innen-Seminar

Thematischer Mittelpunkt ist die Frage, wie Kinder und Jugendliche nach der erschöpfenden Corona-Phase kognitiv und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung am besten gefördert werden können. Dabei sollte es nicht nur um Zielbegründung gehen, sondern um Skizzierung einiger theoretischer Zusammenhänge, um die Ziele auch vertreten und Wege zu ihrer Erreichung begründen zu können.

Für alle Überlegungen gilt dabei, dass sie auf ein breites Intelligenzspektrum verallgemeinert werden sollten; die fördernde Wirkung weist nicht einen „qualitativen Sprung“ um IQ 130 und höher auf, manche werden aber mit zunehmender IQ-Höhe dringender.

Für die kognitive Förderung durch Unterricht werden Argumente ausgeführt, die in scharfem Gegensatz zu der Förderpolitik der Schulaufsichtsbehörden stehen. Die vom Alltagsverstand nahegelegte Plausibilität dafür, dass Versäumtes in Zusatzunterricht nachgeholt, also Nachhilfe erteilt werden müsse, führt in die falsche, für Hochbegabte sogar riskante Richtung der Stoffhuberei. Kurz zusammengefasst müssen die Kinder nicht mit Wissen aufgefüllt, sondern zum Denken wieder aufgeweckt werden.

Für die Persönlichkeitsentwicklung hat die kognitive Förderung eine zentrale Funktion. Die Frage „Was darf und muss ich mir zutrauen?“, also die nach Handlungsmacht und Selbstwirksamkeit, kann nicht geklärt werden ohne ein Handlungsfeld, in dem die Kinder das erproben und nachweisen können. Die Fokussierung der meisten Corona-Notversorgungen auf Lernen statt Denken hat das aber weiter eingeschränkt. Hier sehen wir für Hochbegabte eine besondere Dringlichkeit.

Augenfällig und politisch auch klar vertreten ist die Forderung nach sozialer Integration, der wichtigste Grund dafür, dass trotz riskanter Inzidenzen die Schulen nicht wieder geschlossen werden sollten.

26.05. – 29.05.2022

Langes DGhK – Familienwochenende in Ernsthofen

Organisation: Anna Hanß

Für: Familien mit Kindern im Alter von ca. 6 - 14 Jahren

Wann: 26.05. bis 29.05.2022
(Himmelfahrtswochenende)

Ort: Kreisjugendheim Ernsthofen
(www.kjh-ernsthofen.de)

Anreise: Donnerstagnachmittag, gemeinsames Abendessen um 18 Uhr

Abreise: Sonntagmittag ca. 14 Uhr, nach einem gemeinsamen Mittagessen

Kosten für Verpflegung, Übernachtung u. Programm:
Pro Erwachsenem 125,- € / pro Kind 90,- €
(bzw. je 155,- € bzw. 110,- € für Nicht-Mitglieder)

Anmeldung mittels Anmeldeformular unter:
www.dghk-hessen.de/downloads

Bitte mit Namen der teilnehmenden Familienmitglieder (inkl. Geburtsjahr und Klasse der Kinder).

Die Teilnehmerliste berücksichtigt das Eingangsdatum der Anmeldung, falls mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind.

Rückfragen bitte an:
Familienwochenende@dghk-hessen.de

Anmeldungen: an o.g. Mailadresse (mit gescannter Anmeldung) oder per Post an Anna Hanß, Fleischgasse 17a, 65549 Limburg.

Je nach Entwicklung der Pandemie behalten wir uns eine Stornierung vor.

Langes DGhK-Familienwochenende in Ernsthofen

Nachdem die Familienwochenenden in 2020 und 2021 leider abgesagt werden mussten, plant der Regionalverein Hessen der DGhK in 2022 wieder ein gemeinsames langes Wochenende in Ernsthofen im schönen Odenwald – in der Hoffnung, dass es diesmal zustande kommt. Wenn alles klappt, findet das FaWo am Himmelfahrtswochenende vom 26.-29.05.2022 statt. Das Kreisjugendheim ist mit den dann verfügbaren Kapazitäten gebucht und bietet in diesem Jahr sehr flexible Stornierungsmöglichkeiten an, um der aktuell noch ungewissen Lage Rechnung zu tragen.

Das Kreisjugendheim Ernsthofen liegt direkt am Waldrand über dem Modautal und bietet ein großes Freigelände für Spiel und Bewegung. Bei schönem Wetter lädt das Außengelände zu sportlichen Aktivitäten ein.

Das Team der DGhK Hessen plant dafür besondere Workshops für die Eltern und jede Menge sinnvollen Spaß und Aktivitäten für die Kinder – es gibt aber auch genügend Zeit und Freiraum, um Fragen und Antworten auszutauschen zu Themen, die man manchmal im Alltag nicht stellen kann. Das FaWo 2022 wird unter dem Motto „endlich wieder GEMEINSAM und FÜREINANDER kreativ sein“ stehen. Wir wollen nach der langen Zeit der pandemiebedingten Einschränkungen das Zusammensein und das Gemeinsame genießen und alle Teilnehmer werden an der Gestaltung mitwirken sowie eigene Ideen, Angebote und Aktivitäten mit anbieten und planen können. Lasst euch überraschen!

Das Programm wird aktuell vom DGhK-Vorbereitungsteam geplant und rechtzeitig bekannt gegeben. Neugierig geworden? Die Berichte über die vergangenen Familienwochenenden geben einen guten Eindruck davon, was Eltern und Kinder erwartet: siehe Homepage, Menüpunkt Berichte oder auch im „Archiv“, der stillgelegten alten Seite: <http://www.dghk-rmh.de/wb/pages/verein/berichte.php>

20.05.2022

Mathe-Workshop

Dr. Dr. Gert Mittring

Organisation: Martina Müller-Hinz

Für: Jugendliche im Alter von 12 - 16 Jahren

Wann: 20.05.2022

Ort: Graf-Stauffenberg-Gymnasium,
Bürgermeister-Lauck-Straße 24, 65439 Flörsheim am Main

Zeit: 17 Uhr bis ca. 19 Uhr

Anmeldung: Per Mail an hinz@dghk-hessen.de

Anmeldeformular:

www.dghk-hessen.de/wp-content/uploads/2019/11/DGhK_Anmeldeformular2020.pdf

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Je nach epidemiologischer Lage können sich Veränderungen/ Terminverschiebungen ergeben.

„Angst vor Mathe?“

Das war gestern. Mathe wird sogar auf einem Silberteller präsentiert. Die Häppchen sind Fingerfood und erfordern kein großes Besteck: Die Workshop Teilnehmer lernen Rechenkniffe, die sie -ohne große Mühe- in die Lage versetzen, spektakuläre Berechnungen im Kopf durchführen zu können. Das Ganze verbunden mit viel Spaß... Erfolgserlebnisse sind garantiert.“

Anregungen finden sich u.a. im „Rechnen mit dem Weltmeister“ und „Fit im Kopf“.

Dr. Dr. Gert Mittring, Jahrgang 1966, ist Weltmeister im Kopfrechnen. Er führt nicht nur Dokortitel als Pädagoge und Psychologe, sondern auch den Titel eines Großmeisters im Kopfrechnen. Elfmal wurde er offiziell Weltmeister in dieser ungewöhnlichen Disziplin. Dr. Dr. Gert Mittring leitet eine psychologische und begabungsdagnostische Praxis in Bonn, berät Firmen in mathematischen Fragestellungen und hält Vorträge über Mathematik und Psychologie. Auf offenen Seminaren und Workshops bringt er den Teilnehmern die Kunst des Kopfrechnens verblüffend schnell und nachvollziehbar bei.

www.Gertmittring.de

17.07.2022

Familienausflug Schloss Freudenberg

Organisation: Heide Schickhoff

Für: Familien mit Kindern im Alter von 6 - 12 Jahren

Ort: Schloss Freudenberg,
Freudenbergstraße 224-226, 65201 Wiesbaden

Zeit: 13 Uhr bis ca. 17 Uhr

Anmeldung: Per Mail an schickhoff@dghk-hessen.de

Anmeldeformular:

www.dghk-hessen.de/wp-content/uploads/2019/11/DGhK_Anmeldungsformular2020.pdf

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Kosten:

Die DGhK Hessen übernimmt die Kosten der Themenführung auf Schloss Freudenberg.

Tagestickets erwerben Teilnehmer auf eigene Kosten vor Ort oder online.

Je nach Entwicklung der Pandemie behalten wir uns eine Stornierung vor.

Familienausflug Schloss Freudenberg

Seit 30 Jahren lädt Schloss Freudenberg Besucher von „3 bis 103 Jahren“ auf eine Entdeckungsreise mit allen Sinnen ein.

Auf unserem Familienausflug können wir im Schloss und auf dem Außengelände viele Eindrücke sammeln. Der Zukunftswald mit Garten der Kinder, ein Wasserwerk, 120 Erfahrungsstationen und vieles mehr laden zum Entdecken und Verweilen ein.

Gemeinsam nehmen wir an einer Themenführung teil. Freiraum zum Austausch und Kennenlernen kommt ebenfalls nicht zu kurz.

Seid Ihr schon neugierig geworden? Näheres bei der Anmeldung!

21.08. – 28.08.2022

EXPERIMENTA

Wie kommt der Strom in die Steckdose?

Organisation: Martina Müller-Hinz

Für: Kinder im Alter von 9 - 15 Jahren

Ort: DJH Oberreifenberg (Hessen)

Kosten: Mitglieder 230 €
Nichtmitglieder 290 €

Anmeldung:

Martina Hinz
Kurt-Blaum-Straße 18
65934 Frankfurt

oder per Mail an: hinz@dghk-hessen.de

Je nach Entwicklung der Pandemie behalten wir uns eine Stornierung vor.

Wenn bis April nicht genügend Anmeldungen vorliegen, wird ebenfalls storniert.

„Wie kommt der Strom in die Steckdose?“

Ein Leben ohne Elektrizität können wir uns heute kaum noch vorstellen. Täglich nutzen wir Computer, Fernseher, Handys und Haushaltsgeräte. Wir sind es gewohnt, es immer schön warm und hell zu haben und uns mit modernen Verkehrsmitteln fortzubewegen. All das wäre nicht möglich ohne unsere Energieversorgung, über die wir uns aber nur selten Gedanken machen.

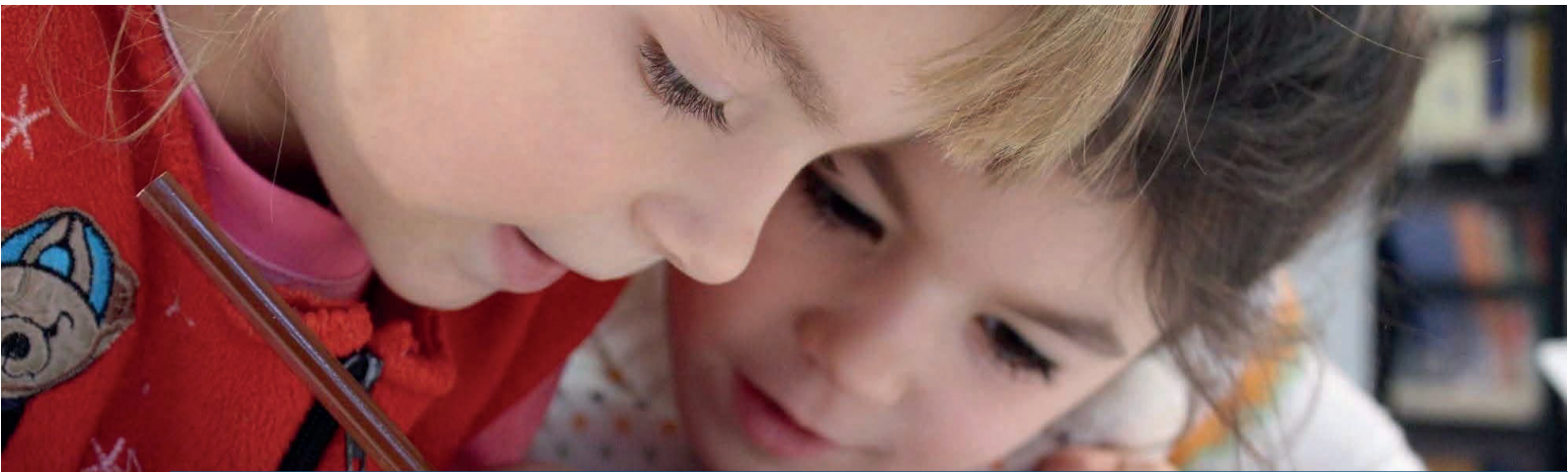
Denn für uns ist der ständige, zuverlässige und preiswerte Zugriff auf Energie selbstverständlich. Diesen Luxus haben die Menschen in vielen Regionen der Welt nicht. Sie müssen Brennholz sammeln und haben keinen Zugang zu warmem Wasser.

Neben dieser Verteilungsgerechtigkeit ist unsere Abhängigkeit von den sogenannten fossilen Brennstoffen ein großes Problem. Damit sind Kohle, Erdöl und Erdgas gemeint, durch deren Verbrennung wir momentan noch den Großteil unserer Energie gewinnen. Diese Ressourcen stehen uns nur noch kurze Zeit zur Verfügung und sie richten großen Schaden an Klima und Umwelt an. Auch mit der Kernenergie gibt es viele Probleme, wie wir bei dem Unglück in Fukushima und bei der bisher erfolglosen Suche nach einem Endlager für den radioaktiven Müll sehen können. In Deutschland wollen wir deshalb auf erneuerbare Energien umsteigen.

Die Energie aus Wasser, Wind, Sonne, Erdwärme und nachwachsenden Rohstoffen ist zwar durch die natürlichen Schwankungen nicht so leicht zu beherrschen, aber sie ist umweltfreundlich und steht unbegrenzt zur Verfügung. Der Klimawandel beschleunigt diese Entwicklung.

Im Rahmen der Experimenta 2022 wollen wir uns in Diskussionen mit einigen der wichtigsten Fragestellungen der aktuellen Weltentwicklung beschäftigen und mit vielen spannenden Experimenten herausfinden, wie der Strom in die Steckdose kommt. Neben der intensiven wissenschaftlichen Arbeit werden wir wie immer eine spannende Freizeit mit den gewohnten Zutaten wie viel Natur, Lagerfeuer, Spielen, Ausflügen und Abenteuern in der Gruppe erleben.

Zu Veranstaltungen, die nicht im Rundbrief aufgeführt sind, wird (aus Kostengründen) nur noch per E-Mail eingeladen. Außerdem werden die Veranstaltungen auf der Webseite der DGhK Hessen (www.dghk-hessen.de) veröffentlicht.



Online-Gesprächskreise

Berichte aus den Regionalgruppen

DGhK Regionalgruppe Südhessen

Wir haben unsere Gesprächsabende bereits siebenmal erfolgreich online abgehalten und werden auf jeden Fall versuchen, dieses Format auch in Zukunft parallel zu wieder möglichen Präsenzveranstaltungen zu bewahren. Die Nachfrage war von Anfang an groß, sodass wir im Schnitt mehr als zehn Eltern an jedem Abend begrüßen konnten. Gerade im südhessischen Einzugsbereich bis nach Viernheim im Süden und in den tiefen Odenwald ist ein Onlinetreffen viel leichter zu besuchen. Aber auch viele Eltern aus der Nähe von Darmstadt können ihre Kinder so besser betreuen und müssen keinen Babysitter organisieren. Der Austausch selbst funktioniert sehr gut, ohne den Rahmen von meist zwei Stunden zu sprengen. Jeder stellt sich und sein Anliegen zu Beginn vor und erhält schon erste Tipps von anderen. Im Anschluss tauschen wir uns über die Anliegen aus, die von den meisten vorgebracht wurden. Manche Eltern kommen auch ohne konkrete Fragen und wollen nur Schicksalsgenossen treffen und zuhören, was genauso gut möglich ist. Die Einladung zu den Treffen in zweimonatigen Abständen um jeweils 8 Uhr verschicken wir über den Newsletter unserer Gruppe. Der nächste Termin wird auch einige Wochen vorher auf der Webseite der DGhK veröffentlicht. Wer möchte, ist herzlich zu einem der nächsten Treffen eingeladen!

DGhK Regionalgruppe Frankfurt

Liebe Eltern und Interessierte,

unser Gesprächskreis findet einmal im Monat um 19.30 Uhr an wechselnden Wochentagen statt. Seit Corona treffen wir uns online auf Zoom.

Wir, das sind Eltern – manchmal auch Großeltern, Erzieher oder Lehrer von Kindergarten- und Schulkindern, die von einer Hochbegabung ihres Kindes erfahren haben oder eine solche vermuten.

In unserem Kreis können sie Fragen stellen, ihre Sorgen und Ängste aussprechen, von den Fragen und Erfahrungen anderer Eltern profitieren. Sie sind nicht mehr allein! Teilnehmer erleben, dass es anderen ähnlich ergeht, dass andere gleichartige Herausforderungen haben. Sie hören verschiedene Lösungen und bekommen so auch selbst Ideen für ihr eigenes Thema.

Eingeladen sind alle Eltern, Großeltern, Erzieher und Lehrer von hochbegabten oder vermutet hochbegabten Kindern und Jugendlichen.

Ich freue mich auf lebhaftere Treffen.

Herzliche Grüße
Andrea Greif



DGhK Regionalgruppe Mittelhessen

Bedingt durch die Corona-Pandemie haben wir unseren Elternstammtisch vor gut einem Jahr auf ein Online-Format umgestellt, welches gerne und zahlreich angenommen wird. Die Eltern sind froh darüber, dass ein Austausch auf diesem Wege überhaupt möglich ist und einigen kommt der wegfallende Fahrweg sehr entgegen. Die Online-Meetings sind regelmäßig sehr gut besucht – teilweise war die Teilnehmerzahl sogar höher als vorher in Präsenz. Die teilnehmenden Eltern haben in den Online-Treffen die Möglichkeit, sich zu Alltagsfragen auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen und bringen ihre eigenen Fragen und Themen mit. Manche Elternstammtisch-Treffen stehen auch unter einem bestimmten Thema, wie z.B. Austausch über Spiele und Bücher für hochbegabte Kinder, verschiedene Schulformen oder Klassensprünge. Es gibt bereits erste Überlegungen, die Treffen auch zukünftig in einem Wechsel von Präsenz und Online zu planen oder sogar in einem Hybrid-Modell, um auch den Eltern mit sehr langem Anfahrtsweg die Teilnahme weiterhin zu ermöglichen.

Der Elternstammtisch findet i.d.R. alle 6 - 8 Wochen statt – meist dienstags abends von 20 bis 22 Uhr.

Interessierte Eltern sind jederzeit gerne eingeladen. Die aktuellen Termine sowie die Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage unter <https://www.dghk-hessen.de/lokale-gruppen/mittelhessen/>.

**Herzliche Grüße von Ihrem Organisations-Team
der Regionalgruppe Mittelhessen**

Bericht über das Berater*innen-Seminar im Februar 2021

Am 27.02.2021 trafen sich die Interessierten zum jährlichen Beraterseminar. Dieses Jahr war „Akzeleration – Erfahrungen und Konzept“ das Thema.

In dem Onlineseminar, das Frau Dr. Rieger-Goertz hielt, sollten wir einen Einblick in die Möglichkeit des Klasse überspringens bekommen.

Frau Dr. Rieger-Goertz machte darauf aufmerksam, dass nicht für alle herausragenden Schüler ein Springen in Frage kommt. Vielmehr solle man erstmal andere Möglichkeiten nutzen, um die Schüler anderweitig zu fordern. Dadurch könnten Schüler im Klassenverband bleiben. Man könnte z.B. versuchen, eine weitere Fremdsprache zu erlernen, ein Instrument erlernen, an Wettbewerben teilnehmen, ein Jahr ins Ausland gehen oder vieles mehr.

Wenn diese Möglichkeiten genutzt wurden und sie dem Kind nicht wieder die Freude an der Schule und am Lernen zurück gebracht haben, dann sollte man über ein Springen nachdenken.

Wichtig ist, dass vorher einige Dinge überprüft werden. Möchte der Schüler selber springen, ist es mit der momentanen Schulsituation unglücklich, ist es unterfordert, unterstützen die Eltern den Schüler in der Situation?

Man darf, neben den positiven Dingen, die negativen Dinge nicht außer acht lassen, die ein Springen mit sich bringt: der Schüler bekommt eine Sonderrolle in der neue Klassen, eventuell werden die Leistungen erstmal schlechter, die Sozialkontakte ändern sich und auch muss sich der Schüler fehlenden Stoff selber aneignen. Schafft der Schüler dies?

Es müssen einfach sehr viele Faktoren berücksichtigt werden, damit der Schüler durch das Springen nicht vom Regen in die Traufe kommt.

Das Graf-Stauffenberg-Gymnasium in Flörsheim bietet an, dass Schüler, die Springen möchten, sich die neue Klasse selber aussuchen können (nach Möglichkeit). Auch wird vorher ein Treffen mit dem Klassenlehrer arrangiert, der Schüler bekommt eine Stoffübersicht und er bekommt das Angebot zum Lerncoaching.

Aus Erfahrung konnte Frau Dr. Rieger-Goertz berichten, dass die Springer meist nicht bald wieder zu den Klassenbesten gehören, aber doch gut zurecht kommen.

Auch konnte sie berichten, dass bisher kein Springer danach sitzengeblieben ist oder die Schule vor dem Abitur verlassen hat.

Fazit ist, dass man unbedingt das Für und Wider genau abwägen und diese Entscheidung nicht übers Knie brechen sollte. Man sollte sich unbedingt mit den Lehrkräften unterhalten und auch darüber informieren, welche Möglichkeiten die eigene Schule hat, um Springer zu unterstützen.

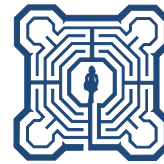
Bericht: Stephanie Franz

Impressum:

Reaktionen an den Vorstand: Martina Müller-Hinz und Heide Schickhoff

Redaktionsschluss für den nächsten Rundbrief: Herbst 2022

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Martina Müller-Hinz und Heide Schickhoff



Einladung zur Mitgliederversammlung 2022

Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind e.V.
Regionalverein Hessen e.V.

am **Mittwoch, den 23. März 2022 um 20:00 Uhr**

Gemäß Art. 2 § 5 Abs. 2 Covid-19-Abmilderungsgesetz, wonach abweichend von § 32 Absatz 1 Satz 1 BGB auch ohne entsprechende Ermächtigung in der Satzung die Teilnahme und Ausübung von Mitgliederrechten ohne Anwesenheit am Versammlungsort im Wege der elektronischen Kommunikation zulässig ist, wird die gemeinsame Sitzung als Videokonferenz durchgeführt.

Anmeldung unter: hinz@dghk-hessen.de

TAGESORDNUNG

TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Feststellung der endgültigen Tagesordnung
TOP 3	Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
TOP 4	Bericht des Vorstands
TOP 5	Bericht der Kassenführung
TOP 6	Entlastung des Vorstands
TOP 7	Änderung der Vereinssatzung

Bisher:

§ 11

Durchführung und Beschlussfassung der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung nach §§ 8, 9 wird in der Regel vom 1. Vorsitzenden, in Ausnahmefällen von einem anderen Vorstandsmitglied geleitet. Bei Wahlen ist die Versammlungsleitung für die Dauer des Wahlganges und der vorhergehenden Diskussion einem Wahlausschuss zu übertragen, dem keine Wahlkandidaten angehören dürfen.

Vorschlag Neu:

§ 11

Durchführung und Beschlussfassung der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung nach §§ 8, 9 erfolgt entweder real, virtuell (online) oder hybrid (real und virtuell). Sie wird in der Regel vom 1. Vorsitzenden, in Ausnahmefällen von einem anderen Vorstandsmitglied geleitet. Bei Wahlen soll die Versammlungsleitung für die Dauer des Wahlganges und der vorhergehenden Diskussion einem Wahlausschuss übertragen werden, dem keine Wahlkandidaten angehören dürfen.

TOP 8 Verschiedenes

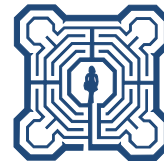
DER VORSTAND

Martina Müller-Hinz
(1. Vorsitzende)

Heide Schickhoff
(2. Vorsitzende)

Frankfurt, im Januar 2022

Sollten Sie zu der o.g. virtuellen Versammlung verhindert sein oder nicht teilnehmen wollen, bitten wir Sie, Ihr Stimmrecht auf ein Mitglied Ihres Vertrauens zu übertragen. Lassen Sie die folgende Vollmachtserklärung der jeweiligen Vertrauensperson zukommen, damit diese sie zum Termin einreichen/mitbringen kann (handschriftliche Vollmachten im Muster -siehe unten- sind gültig).



VOLLMACHT

Hiermit bestätige ich Herr/Frau

(Name, Vorname)

(Anschrift)

mich auf der Mitgliederversammlung des Regionalvereins der DGhK Hessen e. V.

am Mittwoch, 23. März 2022

zu vertreten.

Gemäß Art. 2 § 5 Abs. 2 Covid-19-Abmilderungsgesetz, wonach abweichend von § 32 Absatz 1 Satz 1 BGB auch ohne entsprechende Ermächtigung in der Satzung die Teilnahme und Ausübung von Mitglieder-rechten ohne Anwesenheit am Versammlungsort im Wege der elektronischen Kommunikation zulässig ist, wird die gemeinsame Sitzung als Videokonferenz durchgeführt.

Stimmübertragendes Mitglied

(Name, Vorname)

(Anschrift)

(Datum, Unterschrift)